

## MEDIENINFORMATION

Zur sofortigen Veröffentlichung

### **JTIs „New Ways of Working“ definieren das Arbeiten neu *Mehr Flexibilität, mehr Autonomie, mehr Balance***

**Genf, im Juli 2021** – JTI hat die traditionelle Bürokultur hinter sich gelassen, um seinen Mitarbeitenden mehr Flexibilität zu ermöglichen. Durch die Implementierung von New Ways of Working (NWOW), also neuen Arbeitsformen, besteht unter anderem die Möglichkeit, bis zu 50% der monatlichen Arbeitszeit außerhalb des Büros zu arbeiten, von flexiblen Kernzeiten zu profitieren und bis zu 10 Tage jährlich im Ausland zu arbeiten.

Nach dem Erfolg von Remote-Arbeitskonzepten während der Pandemie entwickelte JTI sein neues Arbeitsmodell basierend auf den vier Kernelementen FLEX, LEAD, LIVE und BELONG, die für größere Flexibilität in der Arbeitsweise, einen Führungsstil mit mehr Autonomie, eine ausgewogenere Work-Life-Balance und einem Zugehörigkeitsgefühl zu JTI stehen – unabhängig davon, ob man im Büro, im Werk oder im Außendienst tätig ist.

„Wie für die meisten Menschen, die heute arbeiten, war eine bessere Work-Life-Balance für unsere Mitarbeiter\*innen – auch schon vor der Pandemie – ein zentrales Anliegen. Flexibles Arbeiten und die Möglichkeit, bis zu 10 Tage im Jahr vom Ausland aus zu arbeiten, sind die jüngsten Beispiele für Maßnahmen, die allen Mitarbeiter\*innen helfen, diese Balance zu finden. Leistung und Ergebnisse sind die Faktoren, die bei uns zählen – nicht die Stunden, die man im Büro verbracht hat“, sagte Howard Parks, Senior Vice President of People & Culture bei JTI.

Die Einführung der neuesten NWOW-Richtlinie unterstreicht die Überzeugung von JTI, dass das Investieren in seine Talente ein wesentlicher Bestandteil für den Erfolg ist. Das neue Modell des Unternehmens berücksichtigt alle Aspekte des Arbeitslebens der Mitarbeitenden, ihr allgemeines Wohlbefinden und ihre psychische Gesundheit, die Anforderungen an Technologien, Geschäftsreisen und – ganz wichtig – die JTI-Unternehmenskultur. Die Richtlinie knüpft an die erfolgreiche Etablierung der wegweisenden Familienzeitregelung im Januar 2021 an, die allen neuen Eltern und Adoptiveltern weltweit bis zu 20 Wochen voll bezahlten Elternurlaub bietet.

„Wir sind uns der Verantwortung bewusst, dass wir alles tun müssen, um unsere Mitarbeiter\*innen zu unterstützen; und es ist für alle von Vorteil, wenn das Arbeits- und Privatleben dadurch in Einklang gebracht wird, dass man glücklich und zufrieden ist. Wir sind uns auch über die

Bedeutung von Flexibilität und die Notwendigkeit von Agilität im Klaren. Deshalb soll unsere neue Richtlinie entwicklungsorientiert sein und wir werden sie mit jeder neuen Erkenntnis weiter verbessern und verfeinern. Soweit es JTI betrifft, ist Arbeiten eine Tätigkeit, und nicht ein Ort oder eine Zeit“, erklärt Christiane Bisanzio, Vice President of Diversity & Inclusion bei JTI.

Die neue Richtlinie wurde am 1. Juli 2021 eingeführt. Zusätzlich wird im ersten Quartal 2022 an ausgewählten Standorten das Modell einer Vier-Tage-Arbeitswoche pilotiert. Weitere Schritte sind in Vorbereitung – darunter eine enge Zusammenarbeit mit den Märkten, die sicherstellen soll, dass den Teams in den Werken und im Vertrieb mehr Flexibilität geboten wird, sowie die Erprobung von Remote-Arbeit ab 2022 an etablierten Standorten.

###

**Weitere Informationen:**

Pressestelle Deutschland c/o  
Natalie Mohr  
+49 221 1646 2115  
Pressestelle.Deutschland@jti.com

JTI (Japan Tobacco International) ist eines der weltweit führenden Tabak- und Vaping-Unternehmen. Wir produzieren und vertreiben international bekannte Marken wie Winston, Camel und American Spirit. Mit der E-Zigarette Logic und dem Tabakerhitzer Ploom sind wir zudem ein globaler Akteur im Bereich der Dampferzeugnisse. Unsere Firmenzentrale befindet sich in Genf in der Schweiz. JTI ist in mehr als 130 Ländern operativ tätig und beschäftigt über 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie auf [www.jti.com/Germany](http://www.jti.com/Germany).